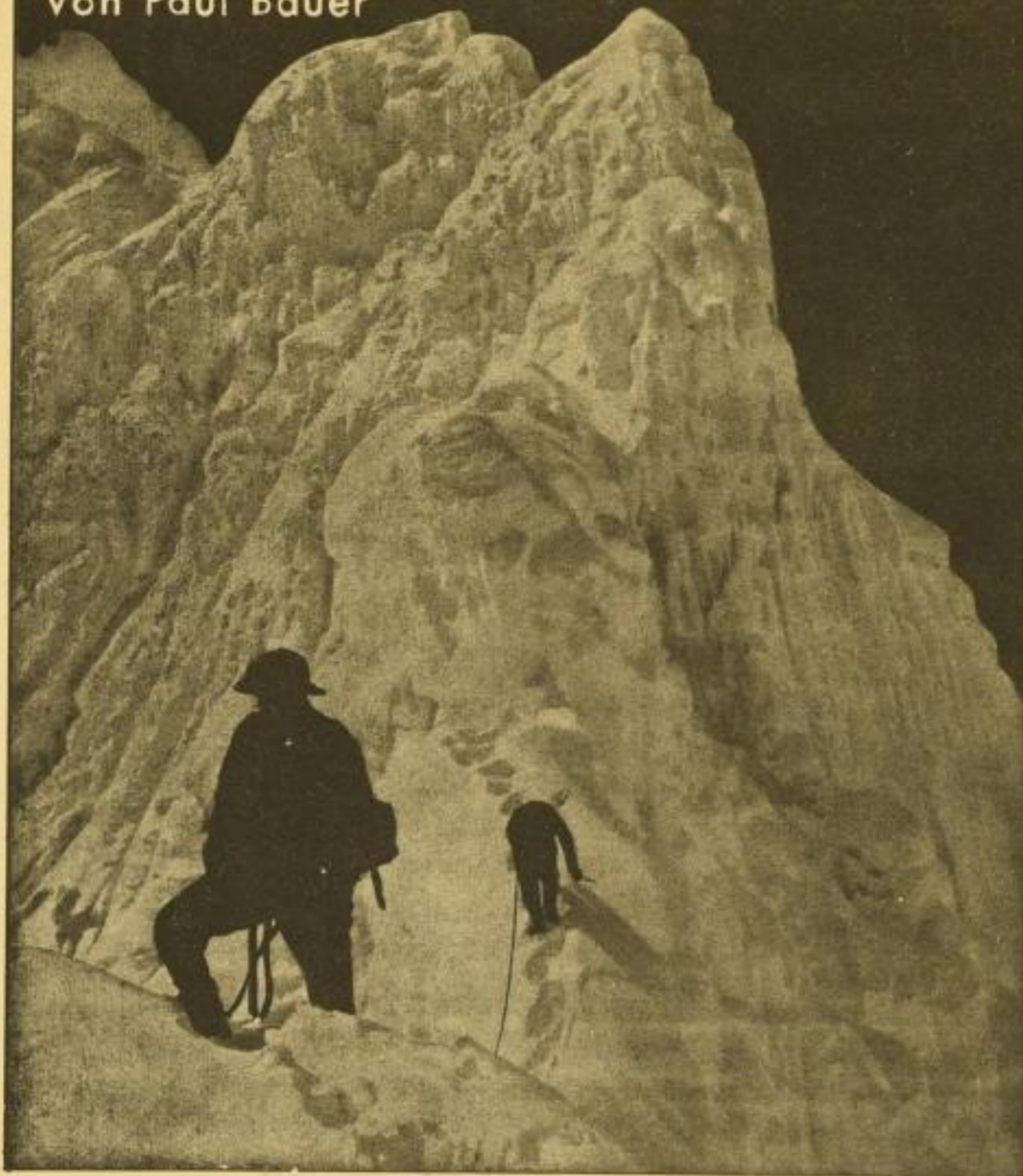


Kampf um den Himalaja

Von Paul Bauer



Von den Achtausendern der Erde ist noch keiner bezwungen. Wiederum ist eine deutsche Himalaja-Expedition unterwegs. Wird es diesmal gelingen? Die Blicke aller deutschen Bergsteiger, ja aller Sportbegeisterten überhaupt, sind diesen Sommer jedenfalls in bangem Hoffen auf den Himalaja gerichtet.

Im Himalaja-Jahre 1937

legen wir deshalb das mit der Goldenen Olympischen Medaille ausgezeichnete Werk Paul Bauers „Kampf um den Himalaja“ in neuer Auflage vor. Schlicht und ungemein packend schildert Bauer darin seine beiden Angriffe auf den 8579 m hohen Kantsch, den zweithöchsten Berg der Welt. Reclams Universum schreibt: „Das Buch ist ein Geschenk an unsere Nation. Geschrieben ist es meisterhaft. Ein Buch von wahren Helden, die den Kampf lieben, aber nichts wissen von Ruhm.“ Der Völkische Beobachter urteilt: „Eine Kulturtat allerersten Ranges, die Zeugnis ablegt vom deutschen Geist des Eroberns und des Überwindens“. Und die Mitteilungen des D. u. Ö. Alpenvereins nennen das Buch „ein Glanzstück des deutsch-alpinen Schrifttums.“ Die neu aufgelegte Volksausgabe umfaßt 200 Seiten und 82 Bilder auf Tafeln. In Leinen RM. 4.80. Vorzugsangebote und Werbematerial siehe Zettel! Alleinauslieferung für Österreich: Buchhdlg. Dr. Fr. Hain, Wien I, Wallnerstr. 4.

VERLAG KNORR & HIRTH GMBH MÜNCHEN

